

DONATO PLÖGERT DUFTE



- Lieder, die nach Leben riechen -

DONATO PLÖGERT

in

DUFTE

- *Lieder, die nach Leben riechen* -

„**DUFTE**“ ist nicht nur der typisch nach Berlin klingende Titel dieses mit Geschichten aus dem „wahren Leben“ reichlich angefüllten Bühnenprogramms, sondern gleichzeitig ein Statement, mit dem DONATO PLÖGERT dem immer weiter um sich greifenden Alltags-Pessimismus begegnet.

– Frei nach dem Motto: „So schön wie hier ...kann‘s im Himmel gar nicht sein!“

Die Show brilliert mit frechen, schnodderigen und amüsanten Liedern, wobei die nachdenklichen und sozialkritischen Töne jedoch in keiner Weise unüberhörbar sind.

Thematisch geht es hierbei um unpassende Geschenke, pffiffige Hartz IV-Empfänger, alkoholische Getränke mit „Migrationshintergrund“, revoltierende Seniorenheim-Inhaftierte, Berufsgruppen wie Friseure (Waschen-Schneiden-Reden?), Politessen und monologisierende Dauer-Kranke in Wartezimmern.

Ebenso werden liebende und flunkernde, aber auch scheidende Ehepartner besonders unter die Lupe genommen. Die „Seifenblasen des täglichen Miteinanders“ schillern an vielen Stellen - kurz vor dem Platzen - durch die Texte.

Die musikalische Bandbreite reicht vom Couplet, Gassenhauer und Chanson über Swing, Pop-Balladen und Rockabilly bis hin zu Sambaklängen und sogar einem Sirtaki!

Entstanden sind die neuen Lieder mit alten Weggefährten wie STEPHAN RUNGE und RAINER BIELFELDT, dem jungen FLORIAN FRIES (Rolf Hochhuths Leib- und Magen-Vertoner) und dem vielleicht erfolgreichsten Komponisten der deutschen Musikbranche:

CHRISTIAN BRUHN, der für so große Evergreens wie „*Wunder gibt es immer wieder*“, „*Marmor, Stein und Eisen bricht*“, „*Zwei kleine Italiener*“ u.v.a. verantwortlich zeichnet.

Das Publikum feierte DONATO PLÖGERTS neues Programm mit minutenlangen Standing Ovationen – und det is doch nun wirklich „**DUFTE!**“

Programmausschnitte können Sie unter folgendem Link sehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=u5uX8W4r76s>



Vita Donato Plögert

Mit seinen in Berliner Mundart gehaltenen Programmen tritt Plögert überwiegend auf Deutschlands Kleinkunsth Bühnen auf, u. a. im **Kabarett Die Kneifzange**, **Opernpalais unter den Linden**, **Clärchens Ballhaus**, **Bar jeder Vernunft**, **Berliner Kabarett Klimperkasten** (zu dessen festen Ensemble er zwei Jahre lang gehörte), **Die Kleine Philharmonie**, **Tschechow-Theater** und **Berliner Brettl**.

Im Januar 2014 hatte im Berliner Kabarett Klimperkasten die Berlin-Revue *Berlin ist, wenn man trotzdem lacht* Premiere, für die Plögert den Titelsong schrieb und auch selber 2 Jahre lang in dem Stück mit auf der Bühne stand.

Plögert trat in Fernsehsendungen auf, so 1999 in der **ZDF-Hitparade**, **Wunschbox**, **Alles Gute**, **Heimatklänge** und dem **Grand Prix der Volksmusik**.

Bis zur Auflösung 2003 war Plögert Sänger des Berliner Polizei-Orchesters und präsentierte mit ihm zusammen selbst geschriebene Berlin-Chansons und -Gassenhauer bei Konzerten.

Zweimal nahm er in der Schweizer Endausscheidung zum Eurovision Song Contest teil (1993 als Texter, 2011 als Interpret) und erhielt für seine selbst geschriebenen Lieder und deren Präsentation erste Preise bei Festivals in Jugoslawien, Malta, Bulgarien, Mazedonien und der Tschechischen Republik.

Er schrieb mehrere Bücher, zuletzt 2012 ***Pralles Leben*** mit Kurzgeschichten zum Thema "Alltagserschwerisse aller Art".

Plögert schreibt außerdem Lieder für Künstlerkollegen wie Romy Haag, Marie-Luise Nikuta, Olaf Henning, Peter Wieland, Stephan Runge, Hansi Süssenbach und diverse Kabarett-Kollegen.

Im Februar 2014 nahm Plögert zusammen mit Marie-Luise Nikuta das Duett ***Knuddel doch mal*** mit auf. Das von Plögert getextete und von Christian Bruhn komponierte Lied begleitet die bundesweite Kampagne "Knuddel mal wieder", die sich für mehr Miteinander und mehr Menschlichkeit im Alltag einsetzt.

Im Herbst 2014 folgte die Benefiz-Doppel-CD-Single ***Liebe lässt sich nicht verbieten/Was ist denn schon normal***. Mit diesen beiden von Bruhn/Plögert geschriebenen Songs sollte der Homophobie entgegengewirkt werden. Hierfür interpretierte Plögert einen Song erstmals in russischer Sprache, indem er das Lied in den Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch veröffentlichte.

Zum Christopher Street Day 2015 schrieb Plögert die von Christian Bruhn komponierte ***Hymne Es gehört nur Mut dazu***, die er zusammen mit Berlins Kultursenator Klaus Lederer und Estelle van der Rhone live vor dem Brandenburger Tor präsentierte.

2015 stellte Plögert in Berlin seine neue CD-EP *Wolkenkratzer* vor. Darauf ist unter anderem der Song *Sie suchen nach dem Morgen* zu finden, den er als Mitglied der Gruppe **Five 4 Refugees** aufgenommen hat. In diesem Lied nimmt sich Plögert textlich der Flüchtlingsproblematik in Deutschland an. Hinter der Band verbergen sich die Politiker Thomas Birk (Bündnis 90/Die Grünen), Fabio Reinhardt (Piratenpartei), Hakan Tas (Die Linke) und der Unternehmer Daniel Phillip Worat, die Plögert für diese Aufnahme als gesangliche Mitstreiter gewinnen konnte.

Als Textdichter der CD *Lieder sind Freunde* war Plögert Teil eines Projektes des Vereins "**Demenz-Support-Stuttgart**". Dieser ließ demente Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihr Leben erzählen. Aus diesen Erzählungen entstanden dann 14 von Christian Bruhn komponierte Lieder, die von verschiedenen Interpreten (u. a. auch von Plögert selbst) eingesungen wurden.

Im November 2019 erschien anlässlich **seines 25. Bühnenjubiläums** das Download-Album "*Ein Lied kann eine Brücke sein - vom Grand Prix d'Eurovision zum Eurovision Song Contest*". Mit diesem Album konnte er sich erstmals auf Platz 54 unter den TOP 100 der "amazon"-Schlager-Charts platzieren.

Im Frühjahr 2019 war Donato Plögert zwei Monate lang in der Rolle des durchgeknallten Performance-Künstlers Jan Fechner als Gegenspieler der beiden Hauptdarsteller "Schmidt" (Alexander Freund) und "Krätze" (Marcel Maurice Neue) in der TV-Serie "**Berlin Tag & Nacht**" bei **RTL2** zu sehen. Es folgten kleine Rollen in Serien wie "**Rampensau**" (VOX), "**Nachtschwestern**" (RTL) und in ZDF-Krimiserien wie "**Bulle & Bulle**" und "**Schwartz & Schwartz**".

Inzwischen spielte er auch unter der Regie berühmter Regisseure wie Detlev Buck ("Bibi und Tina"), Marc Rothemund ("Es ist zu deinem Besten") und Till Endemann ("Piskopat").

Ehrungen und Auszeichnungen

- 2010 Preisträger des 1. Kleinkunstwettbewerbes beim Volksfest "Steglitzer Woche" in Berlin
- 2015, 2016 und 2017 "Künstler des Jahres" in der Hörerwahl des Internetradios "Chaos- Radio-Berlin"

Donato Plögert Entertainment

Patrick Boorberg
Semperstr.3

D-12159 Berlin
Tel.: 0049 – (0)30 - 859 27 56

E-Mail: info@donatoploegert.de

Künstlerinfos und Termine:

www.donatoploegert.de